

Wasser – Eisrettungs – Kombi – Schlauchfloß (WERKS)

Produktbeschreibung:

Wasserrettungs/ Eisrettungsfloß, hochstrapazierfähiger Rumpf, je 4 seitl. Halteschlaufen, 2 abnehmb. Steuerfinnen, je 2 Bug-/Heck u. Seiten-D-Ringe (Chromnickelstahl, rost u. seewasserbeständig, 558 N/mm² Festigkeit, Streckgrenze 0,2%-260 N/mm², Dehnung 57%), zur Sicherung/Schleppen, Sicherheitsventil DIN 32931, ca. 0,3 bar, ca. 3,30x0,6x0,2m, ca. 10 kg, Halterungen für Eisgleitschienen (optional erhältlich), zusätzliche Finnen (optional erhältlich)

Technische Daten:

Hergestellt gem. Qualitätsmanagement ISO 9001

Qualitätssicherung mittels regelmäßiger Werkstoffprüfungen vor und während der Produktion, End-/Dichtichtigkeitskontrolle, Auslieferungskontrolle

Zugbelastung für Griffe und Metallbeschläge gem. CE ISO 6185 Kat. VII

Schutz vor Entflammbarkeit gem. CE ISO 6185 Kat. VII

Schutz vor Klimatische Einflüssen gem. CE ISO 6185 Kat. VII

Witterungsbeständigkeit, Abriebfestigkeit, Seewasserbeständigkeit, Ozonbeständigkeit, Farbbeständigkeit, Alterungsstabilität, Formstabilität gemäß DIN 53354

Kältebeständigkeit bis minus 40° C (Bootshauttemperatur)

Wärmebeständigkeit bis max. plus 90° C (Bootshauttemperatur)

Empfohlener Bootshaut-Luftdruck 0,3 bar

(Beachte: bei direkter Sonneneinwirkung erhöht sich der Druck von selbst – 1° C

Temperaturerhöhung entspricht ca. 0,004 bar Druckerhöhung)

Material:

Innengummierung : Naturkautschuk (Fa. Continental)

Außengummierung : EPDM – Äthylen-Propylen-Ter-Kautschuk (Fa. Continental)

Trägergewebe: Trevira Hochfest Polyester, PES detex 1100 (Fa. Bayer Leverkusen)

Stärke: 0,85-0,95 mm

Herstellungsverfahren:

Heißvulkanisation der einzeln vorher miteinander verklebten Teile

3-fach Sicherung der Luftschlauchverbindungen:

- Umlegung der Klebestellen und luftdichtes verkleben
- Nahtstellen werden innenseitig mit luftdichten Band abgedichtet und verstärkt
- abschließendes, schützendes Abdeckband

Garantie:

24 Monate Garantie bei:

- Materialfehlern – schadhaftes Rohmaterial
- Fertigungsfehler - Produktionsmängel
- Druckverlust über Norm – gem. Norm darf nicht mehr als 20% Betriebsdruck innerhalb 24 Stunden verloren gehen

ausgenommen: Überdruckschäden, mechanische Beschädigung, normale Abnutzung, Gewaltanwendungen, Lagerungs-/Transportschäden, bei gewerblichen Einsatz, Schäden durch Wasser im Schlauchinneren

5 Jahre Bootshautgarantie – bei jährlichen Inspektionen durch den Hersteller

Reparaturen:

Nur mit vorgeschriebenen Originalteilen, Reparaturmaterialien, bei autorisierten Servicestellen oder im Herstellerwerk; kleinere Reparaturen können selbständig gem. Reparaturanleitung – wird bei Auslieferung mitgeliefert- durchgeführt werden

Wasser – Eisrettungs – Kombi – Schlauchfloß (WERKS)

Gebrauchs- und Pflegehinweise:

Aufblasen:

Ausrollen auf flachen Boden, spitze Steine oder scharfe Gegenstände entfernen
Aufpumpen mittel Doppelpumpe mit Druckanzeige oder Bootsblasebalg
Bei Verwendung eines Kompressors oder Druckgasflasche muß ein Überdruckventil vorhanden sein (optional gegen Aufpreis erhältlich – bei Bestellung unbedingt mit angeben) – Gefahr von Überdruck, Gefahr der Entstehung von Überspannung und somit Undichtigkeiten bzw. Platzen der Bootsrieften

Gebrauch der Ventile (nach DIN 32921):

Ventilposition beim Aufblasen:

Ventile müssen beim Aufblasen geschlossen sein
Ventilkappe muß geöffnet sein (Bajonettverschluß)
Grünen Knopf, in der Mitte des Ventils, drücken und im gedrückten Zustand eine viertel Umdrehung, nach links oder rechts verdrehen, Ventil wird dadurch geschlossen
Durch den Druck beim Aufpumpen wird das Ventil wieder geöffnet
Nach Beendigung des Aufpumpens schließt das Ventil automatisch, Vermeidung von Luftentweichung bei Dekonnection der Pumpe vom Ventil
Ventilkappe wieder auf Ventil stecken und mittels Verdrehung schließen,
Ventilschutzlasche mittels Klettverschluß schließen.

Ventilposition beim Luftauslassen:

Ventilschutzlasche hochklappen
Ventilkappe durch Drehen nach links und herausziehen öffnen
Grünen Knopf, in der Mitte des Ventils, drücken und im gedrückten Zustand eine viertel Umdrehung nach links oder rechts verdrehen
Das Ventil ist so im geöffneten Zustand arretiert und die Luft kann entweichen

Nutzung:

Grundsätzlich nach Gebrauch im Salzwasser mit Süßwasser abspülen
Nach Gebrauch reinigen und von Sand, Steinen oder sonstigen die Bootshaut verletzenden Materialien säubern / befreien
Nur trocken verpacken
Bei längerer Nichtnutzung Luftdruck reduzieren, zur Vermeidung von Überdruckschäden
Schutz der Bootshaut vor spitzen oder scharfen Gegenständen
Schutz vor unnötig langer direkter Sonneneinstrahlung (z.B. an Land immer in Schatten legen oder abdecken) – Achtung: keinesfalls im ungenutzten Zustand über mehrere Stunden, z.B. am Strand liegend, der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen
Schleifen über Sand und Steine, sowie Grundberührungen und Kollisionen mit Uferbewuchs oder Uferanlagen soweit möglich vermeiden (z.B. Tragegriffe benutzen)
Nur mit geeigneter Bekleidung und Zubehör nutzen (z.B. Bade oder Neoprenbekleidung, Neoprenschuhwerk) – keine spitzen oder scharfen Gegenstände,

Lagerung / Winterpflege:

Grundsätzlich nach Gebrauch im Salzwasser mit Süßwasser abspülen
Keine Anwendung von Hochdruck oder Dampfreinigern, Industriereinigungsmaschinen
Keine Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln
Reinigung mittels lauwarmer Seifenlösungen
Verwendung nur von geeigneten Bootspflegemitteln, Bootswachs
Ventile, Paddelverbindungen, Ringbeschläge mittels Silikonspray
Vor Einlagerung gut Trocknen
Vermeidung und Entfernung von Feuchtigkeit in den Schläuchen.
Regelmäßige Kontrolle der Ventile auf Dichtigkeit
Überprüfung auf sichtbare und / oder hörbare Beschädigungen
Regelmäßige Inspektion der äußeren Bootshaut auf Beschädigungen, Verletzungen, Risse,
Vermeidung von starken Knicken bzw. Belastungen der gefalteten Bootshaut
(Achtung: Während der Lagerung darf keine Belastung der Bootshaut erfolgen – z.B. Stapeln, Gewichtsbelastung durch andere Materialien, „Darüberlaufen“, etc.)
Aufbewahrung in lockerem zusammengerollten, zusammengefalteten Zustand, oder in leicht aufgeblasenen Zustand; Achtung: nie verschnüren
Vermeidung von direkter Sonneneinwirkung und Frost
Vermeidung großer Temperaturschwankungen
Vor Beschädigung durch Nagetiere (z.B. Mäuse) schützen

Gewähr und Haftungsausschluß:

Für unsachgemäße Nutzung / Handhabung / Lagerung, Nutzung durch nicht in der Technik der Hilfeleistung mit dem Wasserrettungsfloß – entsprechend dem ehemaligen Wasserrettungsbrett – erfahrenen und geübten Rettungsschwimmern, Nutzung zu anderen Zwecken als der Hilfeleistung bei Badeunfällen als Schwimmauftriebs- und Fortbewegungshilfe, Verwendungen entgegen den angegebenen Verwendungszwecken, wird ebenso wie bei widerrechtlicher Handhabung keine Haftung übernommen.
Nutzung von max. 2 Personen, Tragkraft max. 190 kg / KG gesamt;